

Pressemitteilung des TC Forchheim

(Sport Raum Nürnberg, Erlangen, Forchheim, Bamberg)

TC Forchheim Open

TENNIS: 8. Toni Dress Open gewinnt Vroni Hinterseer

Nach der Absage der dreimaligen Titelträgerin Lydia Steinbach konnte Vroni Hinterseer sich in souveräner Manier Titel, Pokal und Preisgeld holen.

Das Finalwochenende begann mit der Überraschung, dass Madeline Bosnjak (DTB 140 – TC Ruppur Karlsruhe) im Achtelfinale die Top gesetzte Anna Geißler (DTB 69 – TC Großhesselohle) mit 6:3, 7:6 ausschaltete. Bosnjak, die mit ihren 14 Jahren bereits in der Karlsruher Damen Bundesligamannschaft einen Stammsplatz hat, fühlte sich in Forchheim ausgezeichnet und ist seit einiger Zeit in derselben Trainingsgruppe wie die deutsche Topspielerin Anna-Lena Grönefeld. Sie konnte danach allerdings im Viertelfinale Jasmin Steinherr (DTB 101 – SV Wacker Burghausen) nur noch im ersten Satz Paroli bieten und verlor in einem engagierten Match mit 4:6, 6:3, 6:1.

Im zweiten Viertelfinale trafen Sabrina Meier (DTB 97 – TC Blau-Weiß Soest) und Melanie Hafner (DTB 119 – TC Schießgraben Augsburg) aufeinander. Beide lieferten sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem Meier jeweils ein Break zum 6:4, 6:4 Sieg genügte.

Die andere Halbfinalbegegnung musste aus den Partien Stefanie Stemmer (DTB 135 – TC Ludwigsburg) gegen Vroni Hinterseer (DTB 100 – MTTC Iphitos München) und Jana Habermann (DTB 320 – TB Erlangen) gegen Anna-Benita Fuchs (DTB 80 – TC Weissenhof Stuttgart) ermittelt werden. Hinterseer erwischte gegen Stemmer einen nicht ganz guten Start und gab den ersten Satz knapp ab. Dann besann sie sich aber ihrer Stärken und profitierte auch von nachlassender Spielstärke von Stemmer. Hinterseer traf im Halbfinale auf die Erlangerin Jana Habermann, die sich zur Freude der fränkischen Zuschauer so weit nach vorne gespielt hatte. Eine starke Leistung gegen Anna-Benita Fuchs (DTB 80 – TC Weissenhof Stuttgart), die höchstplatzierte verbliebene Spielerin des Feldes, erbrachte ihr einen verdienten 6:2, 6:4 Sieg.

Dann hatte ihre Erfolgssträhne jedoch beim Viertelfinalspiel gegen Hinterseer ein Ende. Hinterseer kaufte mit spritzigem Spiel Habermann den Schneid ab und zog mit 6:0, 6:1 sehr klar ins Finale ein.

Im Finale zwischen den beiden Oberbayern Steinherr und Hinterseer entwickelte sich ein Krimi, der so recht nach dem Geschmack der Zuschauer war. Steinherr startete furios und lag mit 5:1 in Führung als sich Hinterseer besann und wieder in das Spiel hineinkam. Hinterseer konnte auf 5:5 aufholen, gab dann aber den eigenen Aufschlag ab und Steinherr brachte ihren eigenen Service zum Satzgewinn durch. Der zweite Satz war in der Entwicklung deutlich knapper und ebenfalls gekennzeichnet von schnellen, langen Ballwechseln, die ausgeglichene Resultate hatten. Diesen Satz wiederum konnte Hinterseer für sich entscheiden, so dass der dritte und entscheidende Satz den Ausschlag zum Turniergewinn bringen musste. Auch in diesem Satz geriet Hinterseer erst mit 1:3 ins Hintertreffen, kämpfte sich dann aber an Steinherr heran und vorbei zum 5:3. Bei eigenem Aufschlag hatte sie dann die Chance zum Sieg, konnte aber den ersten Matchball, der an der Netzkante hängen blieb nicht verwandeln. Dann gab es bei Vorteil Steinherr noch ganz zum Schluss eine zumindest heiß diskutierte Schiedsrichterentscheidung zu Gunsten von Hinterseer bevor sie ihren zweiten Matchball nach dreieinhalb Stunden Spielzeit zum 5:7, 7:5, 6:3 verwandeln konnte.

Hinterseer reckte erleichtert und erschöpft die Hand nach oben und ließ sich vom sachkundigen Publikum zu recht und zusammen mit ihrer Gegnerin feiern. Bei der Siegerehrung gaben beide Finalistinnen nochmals zum Ausdruck, wie wohl sie sich – im Falle

Hinterseers zum wiederholten Male – in Forchheim gefühlt hätten und wie gerne sie im nächsten Jahr wieder kommen würden.

Das hörten die Verantwortlichen gerne und signalisierten, dass es unter normalen Umständen in 2011 zur 9. Auflage dieses beliebten Wettbewerbes kommen würde.

Alle Ergebnisse und weitere aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage des TC Forchheim.

siehe auch:

www.tc-forchheim.com

Verantwortlich:

Dietrich Oberg

Breitensportwart (09191-67244 oder 0175-7228069)